



B 469, Ersatzneubau Brücke „Waldweg“ über B469 bei Niedernberg



Information zur anstehenden Baumaßnahme

- Gemeinderatssitzung am 25. November 2025 -



Tagesordnungspunkte - „TOPs“

1. Bestandsbauwerk
2. Ersatzneubau
3. Kostenteilung Bund - Gemeinde
4. Bauablauf
5. Umleitungen / Sperrpausen



1. Bestandsbauwerk

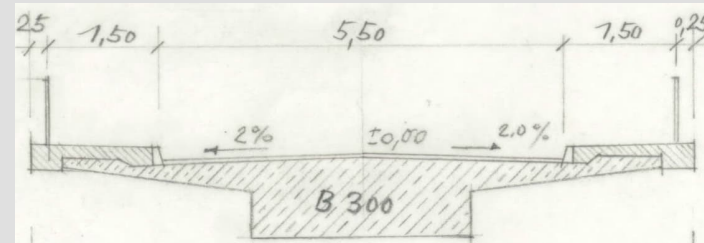




1. Bestandsbauwerk

Bauwerksdaten

- Stahlbetonplatten-Brücke mit Mittelstütze
- Baujahr: 1969
- Gesamtstützweite: 45,34 m
- Fahrbahnbreite: 5,50 m
- Lichte Höhe (B469): $\geq 4,74$ m
- Tragfähigkeit: 30/30 nach DIN 1072
- Verkehrsbelastung Waldweg: 565 Kfz/24h, 15 SV/24 h
(stichprobenartige Verkehrszählung 2023)
- Verkehrsbelastung B469: 26.525 Kfz/24H, 2.367 SV/24h
(Verkehrszählung 2021)





1. Bestandsbauwerk

Bauwerkszustand

Bauwerkszustandsnote: 2,8 (E 2021)

Es sind Schäden am Bauwerk vorhanden, die in absehbarer Zeit behoben werden müssen:

- Schadstellen an der Brückenkappe
- Durchfeuchtungen aufgrund schadhafter Abdichtung (Spannbeton!)
- Zahlreiche unterhaltungsaufwendige kleinere Einzelschäden (Betonabplatzungen, schadhafte Fugen, abgesackter Fahrbahnbelag...)

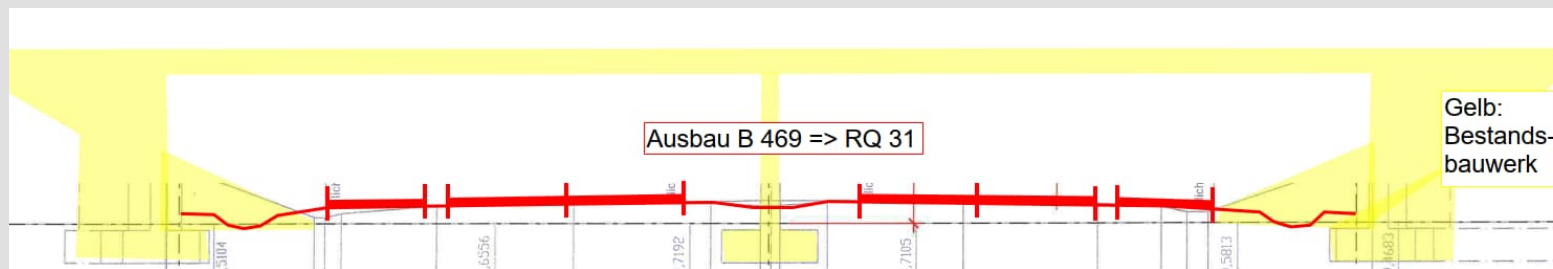




2. Ersatzneubau

Notwendigkeit

- Die bestehende Bauwerksgeometrie ist nicht vereinbar mit der geplanten Erneuerung der B 469.



- Die Brücke (Baujahr 1969) entspricht nicht den aktuellen Vorschriften, insbesondere hinsichtlich Gradiente, Mittelstütze und Fahrbahnbreite.

➡ Die Bauwerksschäden sind zwar mit einer umfangreichen Grundinstandsetzung behebbar (kostenaufwendig und nur mit mehrmonatiger Sperrung der GVS und Verkehrsbeeinträchtigung der B 469 möglich), allerdings bleibt die Geometrie der Brücke unverändert => nicht wirtschaftlich!



2. Ersatzneubau

Nutzung des Waldweges (Forderungen / Wünsche der Gemeinde Niedernberg)

- ✓ Brücke darf nicht schmaler werden
- ✓ Steigung / Neigung der Straße im Dammbereich darf nicht steiler werden
- ✓ möglichst geringe Eingriffe in Grundstücke Dritter (Grunderwerb)
- ✓ vertretbare Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauzeit
- ✓ Bau eines Unterführungsbauwerkes (im östlichen Dammbereich) bei einer Verlegung der St2309 soll technisch möglich sein

Forderungen / Randbedingungen allgemein

wirtschaftliche Verwendung von öffentlichen Geldern, Zukunftsorientierung



2. Ersatzneubau

Umsetzung

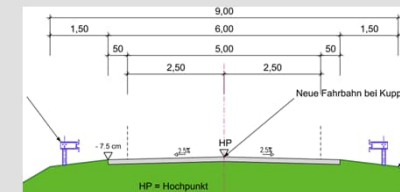
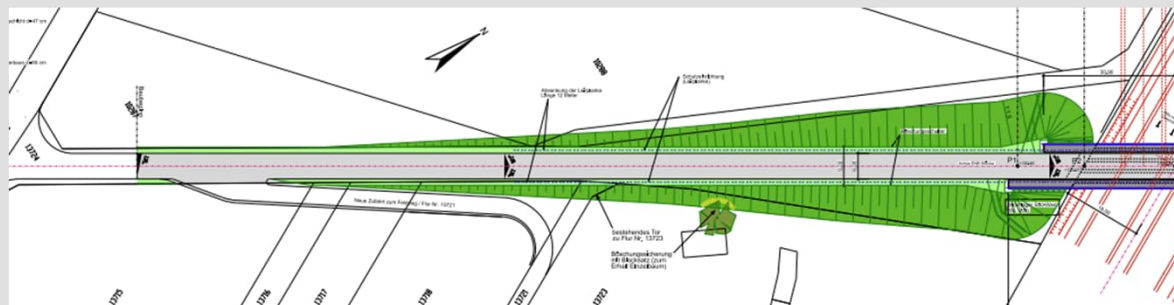
- Neubau der Brücke an gleicher Stelle (Zwangspunkte: Freileitungsmast, See, Grunderwerb, Naturschutz, etc.)
- Neubau ohne Mittelstütze, mit ausreichend lichter Weite zwischen den Widerlagern, mit größerem Radius der Kuppenausrundung (EKL 4)



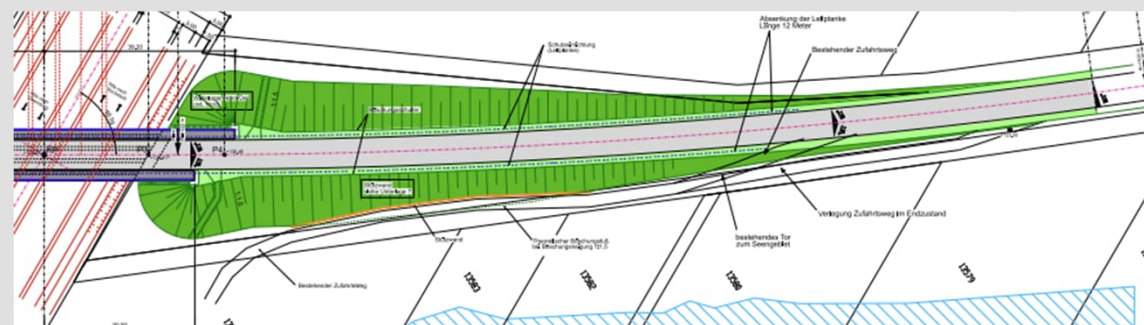


2. Ersatzneubau

Gradiente



Stützwand am Weg oberhalb der Seeböschung erforderlich!



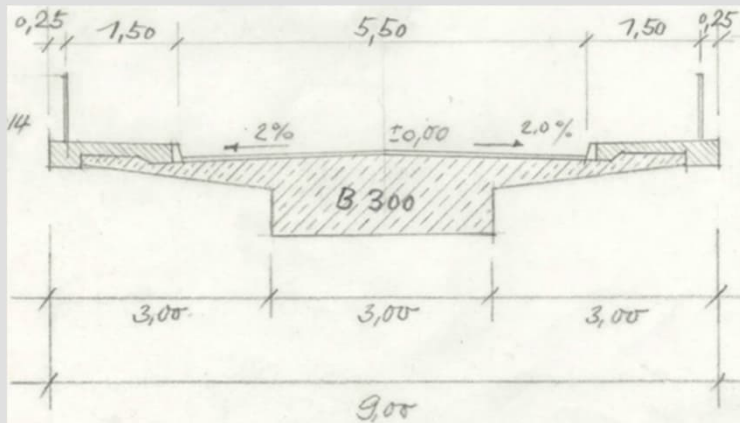


2. Ersatzneubau

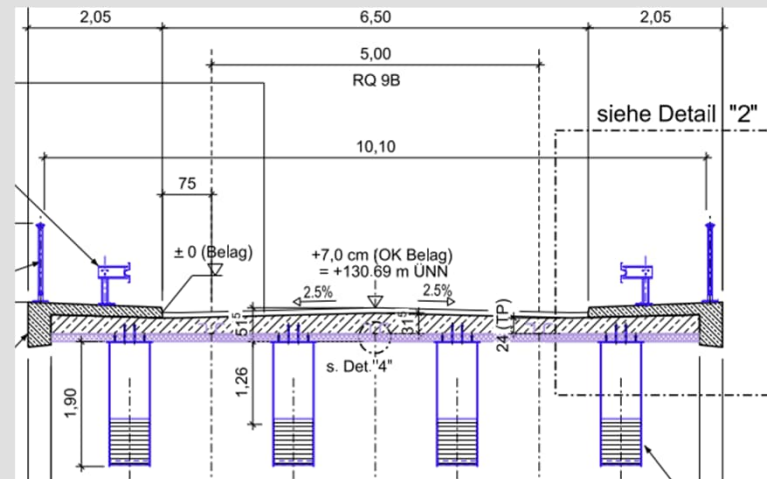
Brückenquerschnitt

- Neubau der Brücke mit breiterer Fahrbahn (=> gemäß EKL 4 => Waldstraße = eingetragene Gemeindeverbindungsstraße)

Bestand:



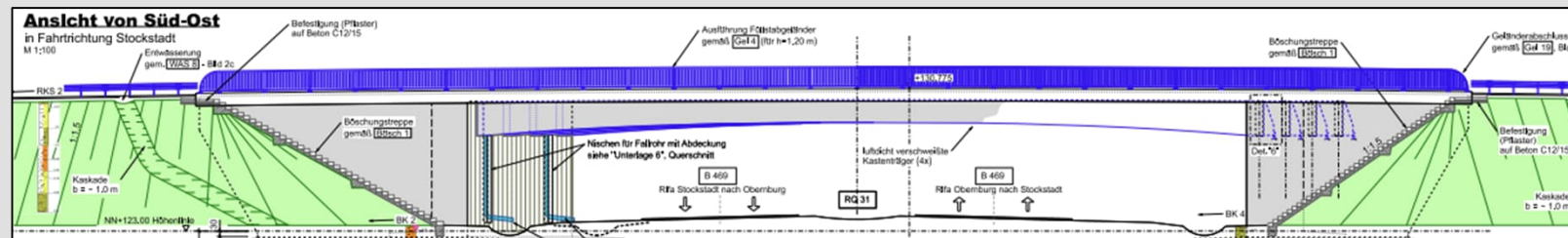
Neubau:





2. Ersatzneubau

Brückenkonstruktion

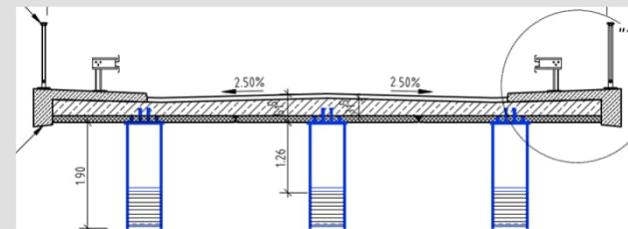
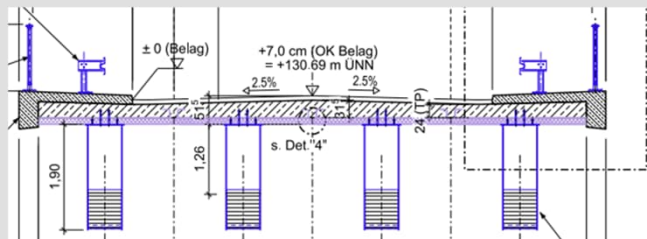


Verbund-Fertigteil-Träger (VFT)

Gesamtstützweite neu: ca. 44 m (keine Böschungskeile erforderlich)

Gradientenerhöhung um ca. 1,28 m

➤ Ausschreibung mit 4 Trägern, Umsetzung (Nebenangebot) mit 3 Trägern:





2. Ersatzneubau

Ersatzneubau – VFT-Bauweise



- wirtschaftliche und technisch bewährte Bauweise für Brücken mit Spannweiten von ca. 40 m

- kurze Bauzeit durch im Werk vorgefertigte Bauteile (Verkehrsbeeinträchtigungen B469 und GVS werden so gering wie möglich gehalten)





3. Kostenteilung Bund - Gemeinde

Nach Schreiben vom 05.11.1997 (StBA an Gemeinde Niedernberg):

Der Bund unterhält – nach den in 1997 einschlägigen Straßengesetzen - als Baulastträger der B469 das Überführungsbauwerk mit Ausnahme des bituminösen Fahrbahnbelages, der dazugehörigen bituminösen Fugen und der Entwässerungseinrichtungen.

Zuständigkeiten:

- | | |
|---|--------------------------------|
| ➤ für das Brückenbauwerk | => Bund |
| ➤ für die Dammbauwerke | => Gemeinde Niedernberg |
| ➤ Bituminöser Fahrbahnbelag vor,
nach und auf dem Brückenbauwerk | => Gemeinde Niedernberg |



3. Kostenteilung Bund - Gemeinde

Für den Ersatzneubau ergeben sich folgende Kostenverhältnisse:

➤ Errichtung Brückenbauwerk nach aktuellem Regelwerk: **Bund**

➤ Vergrößerung der Dammbauwerke in Länge und Breite: **Bund**

(Begründung: die größeren Dammbauwerke begründen sich einzig durch die höhere Gradienten des Brückenbauwerkes, die Straße vor und nach dem Brückenbauwerk wird nicht verbreitert, Neigung/Gefälle bleiben wie zuvor)

➤ Bituminöser Fahrbahnbelag vor, nach und auf dem Brückenbauwerk (soweit erneuerungsbedürftig), Abbruch und Erstellung: **Gemeinde Niedernberg**

(nach Festlegung aus dem Jahr 1997)



Gesamtbaukosten: ca. 4,15 Mio €

Kostenanteil Gemeinde: ca. 48.000 €



4. Bauablauf

Umfang Gesamtbaumaßnahme (vereinfacht)

- Rodungsarbeiten (bereits erfolgt)
- Rückbau Bestandsbauwerk, Abbruch bestehender Wegebau
- Neubau Brückenbauwerk
- Neubau Stützwand oberhalb Böschungsweg Silbersee
- Erhöhung / Verlängerung der Dammbereiche
- Wegebau (Asphaltbau, Anschluss bestehende Grundstücke und Wege)
- Landschaftspflegemaßnahmen, Schutzeinrichtungen, etc.



4. Bauablauf

Geplante Bauzeit: Januar 2026 bis Februar 2027

Ausführende Baufirma: Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co. KG
aus Aschaffenburg



5. Umleitung / Sperrpausen

Sperrung des Waldweges im Streckenbereich des Baufeldes

Januar 2026 bis Februar 2027

Sperrung der B469

Für den Abbruch der Bestandsbrücke:
Wochenende* im März / April 2026

Für den Einhub der VFT-Träger:
Wochenende* im Sommer 2026

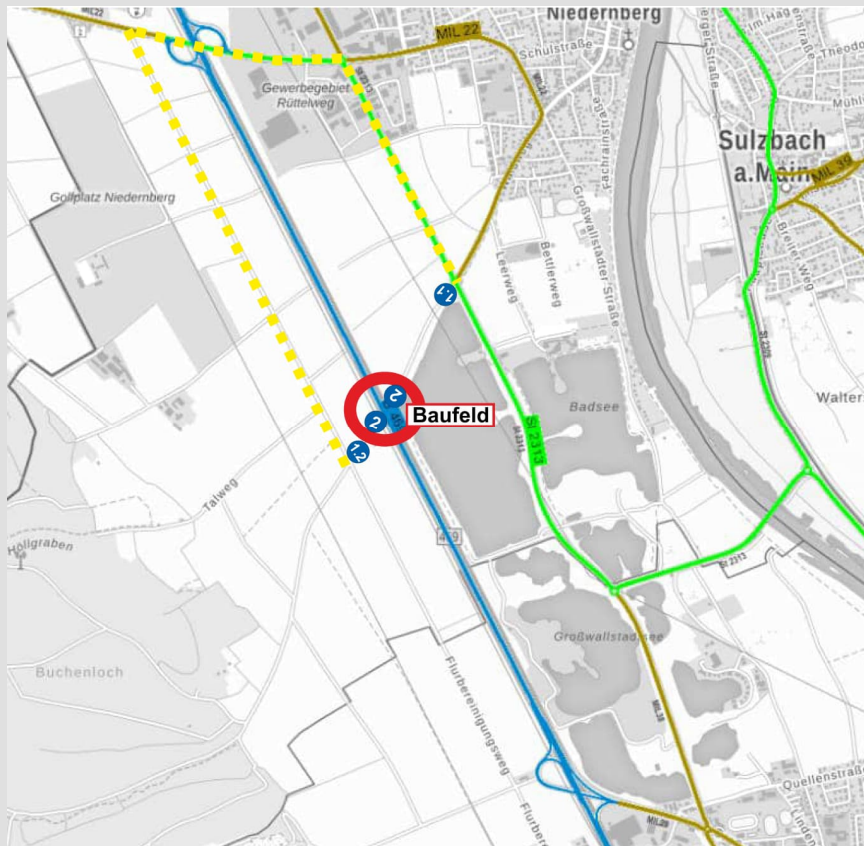
* Freitagabend (21:00 Uhr) bis Montagmorgen (4:00 Uhr)





5. Umleitung / Sperrpausen

Sperrung des Waldweges - Umleitungsstrecke



- 1.1**
- Z 250
 - + Z 1001-30
 - + Z 1028-32
 - + Z 600-30 mit 3 WL gelb
 - + Z 605-10 mit 1 WL gelb (beide doppelseitig)
- 1.2**
- Z 250
 - + Z 1001-30
 - + Z 1028-32
 - + Z 600-30 mit 3 WL gelb
 - + Z 605-10 mit 1 WL gelb (beide doppelseitig)
- 2**
- Z 250
 - + Z 1028-30
 - + Z 600-30 mit 5 WL rot

Absperrung über gesamten Fahrbahnbereich

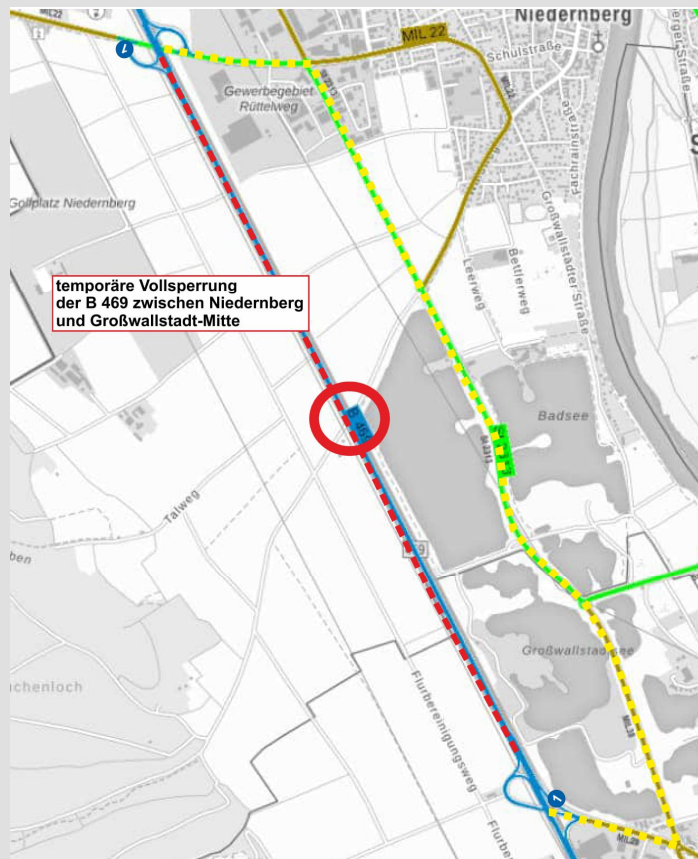
Beschilderung der Umleitungsstrecke mit nachfolgenden VZ

- Z 455.1-30 Z 455.1-10 Z 455.1-20



5. Umleitung / Sperrpausen

Sperrung der B469 - Umleitungsstrecke



Vollsperrung der Auffahrt zur B 469 in FR.Miltenberg

Vorankündigung aus beiden FR. mit Z 123



Z 123

Z 605-11+WL-Gelb
Abstellen der Linksabbiegespur



Z 250
+ Z 1028-30
+ Z 600-30
mit 5 WL rot

Absperrung über gesamten Fahrbahnbereich

Auskreuzen der WW - Beschilderung im Bereich im Zuge der Staatsstraße 2313



Vollsperrung der Auffahrt zur B 469 in FR.Aschaffenburg

Vorankündigung aus beiden FR. mit Z 123



Z 123

Auskreuzen der WW - Beschilderung im Bereich im Zuge der Kreisstraße Mil 29 / Mil 38





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.... Fragen?





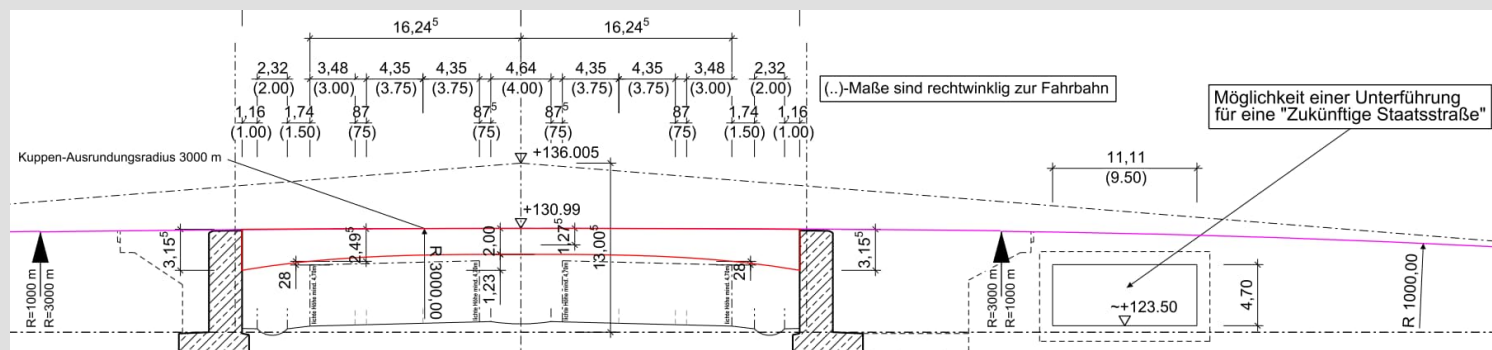
Zusatzinfo für Rückfragen....



Ersatzneubau – Prüfung Möglichkeit Unterführung

Forderung / Wunsch der Gemeinde:

Der Bau eines Unterführungsbauwerkes (im östlichen Dammbereich) bei einer Verlegung der St2309 soll technisch möglich sein.



➔ Eine Ausführung ist prinzipiell möglich, ohne auf das aktuell geplante Brückenbauwerk Einfluss zu nehmen oder den geplanten Gradientenverlauf zu ändern.

(Hinweis: die mögliche Ausführung wird hier durch das geplante Anheben der Gradienten erleichtert)